

# Deutsche Mannschaftsmeisterschaften und DSV-Kürpokal im Wasserspringen

17. - 20. Dezember 2015 in Leipzig

Die Wettkämpfe im Turm-Synchronspringen werden auch als Jugend-DM ausgetragen.

**Veranstalter:** Deutscher Schwimm-Verband e.V.  
**Ausrichter:** SC DHfK Leipzig e.V..  
**Ort:** Leipzig, Schwimm- und Sprunghalle Mainzer Straße  
**Wettkampfleiter:** Manfred Große  
(Kontakt: Tel.:03418731759 / E-Mail: wassersp@rz.uni-leipzig.de)

## Wettkampffolge:

### Donnerstag, 17.12.2015

09.30 Uhr	WK 1.1	Kunstspringen 1m	Frauen	Vorkampf
anschl.	WK 1.2	Kunstspringen 1m	Frauen	Halbfinale A
	WK 1.3	Kunstspringen 1m	Frauen	Halbfinale B
12.00 Uhr	WK 2.1	Turm-Synchronspringen	Männer + DJM männl. Jgd.	Vorkampf
	+ WK 3.1	Turm-Synchronspringen	Frauen + DJM weibl. Jgd.	Vorkampf
14.00 Uhr	WK 4.1	Kunstspringen 1m	Männer	Vorkampf
anschl.	WK 4.2	Kunstspringen 1m	Männer	Halbfinale A
	WK 4.3	Kunstspringen 1m	Männer	Halbfinale B
17.00 Uhr	WK 1.4	Kunstspringen 1m	Frauen	Finale
17.45 Uhr	WK 4.4	Kunstspringen 1m	Männer	Finale
18.30 Uhr	WK 2.2	Turm-Synchronspringen	Männer	Finale
	+ WK 3.2	Turm-Synchronspringen	Frauen	Finale

### Freitag, 18.12.2015

09.30 Uhr	WK 5.1	Kunstspringen 3m	Männer	Vorkampf
anschl.	WK 5.2	Kunstspringen 3m	Männer	Halbfinale A
	+ WK 5.3	Kunstspringen 3m	Männer	Halbfinale B
13.00 Uhr	WK 6.1	Turmspringen	Frauen	Vorkampf
	WK 6.2	Turmspringen	Frauen	Halbfinale A
	+ WK 6.3	Turmspringen	Frauen	Halbfinale B
16.00 Uhr	WK 5.3	Kunstspringen 3m	Männer	Finale
17.15 Uhr	WK 6.3	Turmspringen	Frauen	Finale

### Samstag, 19.12.2015

09.30 Uhr	WK 7.1	Kunstspringen 3m	Frauen	Vorkampf
anschl.	WK 7.2	Kunstspringen 3m	Frauen	Halbfinale A
	+ WK 7.3	Kunstspringen 3m	Frauen	Halbfinale B
13.00 Uhr	WK 8.1	Turmspringen	Männer	Vorkampf
anschl.	WK 8.2	Turmspringen	Männer	Halbfinale A
	+ WK 8.3	Turmspringen	Männer	Halbfinale B
16.00 Uhr	WK 7.3	Kunstspringen 3m	Frauen	Finale
17.00 Uhr	WK 8.3	Turmspringen	Männer	Finale

### Sonntag, 20.12.2015

09.30 Uhr	WK 9.1	3m-Synchronspringen	Männer	Vorkampf
	+ WK10.1	3m-Synchronspringen	Frauen	Vorkampf
12.00 Uhr	WK 9.2	3m-Synchronspringen	Männer	Finale
	+ WK.10.2	3m-Synchronspringen	Frauen	Finale

(anschl. bedeutet: 20 Minuten Paus zwischen den Wettkämpfen)

### abschließend: Siegerehrungen Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

WK 11.1 Frauen, WK 12.1 Männer, WK 13.1 Gesamt

### Allgemeine Bestimmungen und Hinweise:

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).
2. Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine, die in einem Landesverband des DSV Startrecht haben. Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein.
3. Zugelassen sind die Jahrgänge 2003 und älter.
4. Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit drei 1m- und zwei 3m-Maxiflex- C-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 28° C.
5. **In den Einzeldisziplinen wird in allen Teilwettkämpfen (Vorkampf, Halbfinale und Finale) der DMM und des DSV-Kürpokals jeweils die volle Kür (nach dem Programm der offenen Klasse) gesprungen.**

In den Synchrondisziplinen wird im Vorkampf und im Finale jeweils das FINA-Programm gesprungen.

Die Wettkämpfe im Turm-Synchronspringen werden auch als Jugend-DM ausgetragen.

#### 6. Durchführungsbestimmungen für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften

Eine Mannschaft wird durch einen Verein oder eine Startgemeinschaft gestellt. Es können mehrere Mannschaften pro Verein / Startgemeinschaft gemeldet werden.

An der DMM können auch Einzelstarter außerhalb gemeldeter Mannschaften teilnehmen, sofern sie zum DSV-Kürpokal gemeldet sind.

**Die Mannschaftsmeisterschaften werden in den Einzeldisziplinen Kunstspringen 1-m und 3-m, Turmspringen sowie 3-m Synchron und Turm-Synchron ausgetragen.**

Für die **Mannschaftswertung** gilt, dass in jeder **Einzeldisziplin bis zu zwei** Springer einer Mannschaft gewertet werden. Die Einzelstarter und die jeweils zwei Starter in den Synchrondisziplinen müssen zur 1. Technischen Sitzung namentlich benannt werden.

In den **Synchrondisziplinen** kommen für jede Mannschaft maximal zwei Starter in die Wertung. Entweder ein komplettes Synchronpaar des gleichen Vereins oder je ein Starter eines Paares aus zwei Vereinen.

Sieger ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl in allen ausgeschriebenen Disziplinen.

Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Addition der Punkte, die nach den Platzierungen vergeben werden:

<b>Platz</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
<b>Punkte</b>	50	45	40	36	32	28	25	22	19	16	14	12	10	8	6	5	4	3	2	1

Im Synchronspringen erhält jeder Springer eines Paares die Hälfte der Punkte für seine Mannschaft.

#### Frauen- und Männermannschaften

Bei Punktgleichheit entscheidet für die Frauenmannschaft die höchste Punktzahl der Serie der besten Springerin und für die Männermannschaft die höchste Punktzahl der besten Serie des besten Springers.

#### Gesamtmannschaft

Bei Punktgleichheit in der Gesamtmannschaftswertung entscheiden die zusammen gerechneten Punktzahlen der besten Springerin und des besten Springers.

#### Festlegungen für Nachmeldungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften

Bis zur technischen Sitzung der DMM kann ein für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in einer Disziplin gemeldeter Sportler für die andere Disziplin nachgemeldet werden. Dafür müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

- für den Sportler, der durch die Nachmeldung ersetzt werden soll, ist ein Attest vorzulegen,
- die Sprungliste ist entsprechend der WB – Fachteil Springen, § 210 (2) – abzugeben und die evtl. fällige Gebühr von 10,- € (bei Abgabe oder Änderung der Sprungliste zwischen 24 und drei Stunden vor Wettkampfbeginn) beim Wettkampfleiter zu bezahlen,
- dem Wettkampfleiter wird mit Abgabe der Sprungliste eine separate schriftliche Nachmeldung vorgelegt.

#### 7. Durchführungsbestimmungen für den DSV-Kürpokal

In allen Disziplinen (Frauen und Männer jeweils 1m-Brett, 3m-Brett, Turm, 3-m Synchron und Turm-Synchron) bestreiten alle Starter den Vorkampf. Damit ist das Ergebnis der DMM abgeschlossen.

**Ab dem Halbfinale werden alle Wettkämpfe (auch Synchron) um den Kürpokal ausgesprungen.**

In den sechs Disziplinen (Frauen und Männer jeweils 1m-Brett, 3m-Brett und Turm) finden die Wettkämpfe nach dem Pokalsystem statt: Die zwölf Besten des Vorkampfs bestreiten in zwei Gruppen das Halbfinale: (Gruppe A: Plätze 2 / 4 / 6 / 8 / 10 / 12); Gruppe B: Plätze. 1 / 3 / 5 / 7 / 9 / 11). Die drei Besten von jedem Halbfinale bestreiten das Finale.

**In den Synchrondisziplinen starten die jeweils besten sechs Paare des Vorkampfes im Finale.**

#### 8. Auszeichnungen

<b>Mannschaftsmeisterschaften</b>	<b>DSV-Kürpokal (auch Synchr.)</b>	<b>DJM-Turm-Synchron</b>
Platz 1: Wanderpokal	Plätze 1 - 3: Pokale	Plätze 1 - 3: Medaillen
Plätze 1 - 3: Medaillen	Plätze 1 - 3: Ehrenpreise	Plätze 1 - 8: Urkunden
Plätze 1 - 8: Urkunden	Finalplätze: Urkunden	

#### 9. Die Meldung erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210.

Die **Meldungen für Teilnehmer und Sprungrichter** sind über das **Online-Portal (www.sportlicht.net/event)** im Internet einzugeben. (Siehe auch die detaillierte Anleitung/Hilfe unter 1. „Information zum Meldesystem“ im Infoheft 2015.)

Die **Meldeeröffnung** findet am **Montag, den 07.12.2015 um 12.00 Uhr** statt.

**Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung wird zum Termin der Meldeeröffnung geschlossen.**

10. Die kompletten **Sprunglisten sind bis Mittwoch, den 16.12.2015, 09.30 Uhr** (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.
11. Das **Meldegeld** beträgt pro **Einzelstart 8,- €** für jede **Mannschaft 15,- €** und pro **Synchronpaar (offen + Jugend) je 10,- €**  
Das Meldegeld muss bei der Meldung durch Überweisungsbeleg (Bestätigung per E-Mail oder Fax an den Wettkampfleiter ist ausreichend) nachgewiesen werden. Andernfalls bleibt die Meldung unberücksichtigt.  
**Meldegeld** ist zu überweisen auf das Konto- des SC DHfK Leipzig, Abtlg. Wasserspringen, IBAN: DE 25 86055592 1100055807, BIC: WELADE8LXXX unter dem Kennwort: Meldegeld DMM 2015“.
12. Der **endgültige Zeitplan** und die **Zeiten für das Einspringen** werden **mit dem Meldeergebnis** bekannt gegeben.
13. Jeder **Verein**, der **mehr als vier Meldungen** abgibt, hat mit der **Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter** aus dem **DSV-Kampfrichterkader namentlich einzugeben** und **für diesen auch die Kosten zu tragen**. Der **Sprungrichter** muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und **an allen WK-Tagen zur Verfügung stehen**.  
Zusätzlich werden vom Referenten Kampfrichterwesen je nach Erfordernis weitere DSV-Kampfrichter eingeladen.  
Am ersten Wettkampftag findet zwei Stunden vor Beginn der Wettkämpfe eine Technische Sitzung, in der auch die eingesetzten Sprungrichter/innen benannt werden, statt. (s. DSV-Kampfrichterordnung Wasserspringen in diesem Informationsheft)
14. **Quartierwünsche sind individuell durch die Vereine vorzunehmen.**  
- **Hotel u. Boardinghouse** Am Ratsholz, Anton Zickmantel-Str. 44, 04249 Leipzig  
Tel.: 0341-49 44 500, Fax: 0341-4944 555, E-Mail: info@hotel-am-ratsholz.de  
- **AO Hostel** Brandenburgerstr. 2, 04103 Leipzig, E-Mail: reception@aohostels.com  
- **Central Globetrotter Hostel**, Kurt-Schumacher-Str. 41, 04109 Leipzig;  
Tel.: 0341-149 89 60, Fax: 0341-149 89 62  
- **Hostel Sleepy Lion**, Käthe Kollwitz-Str. 3, 04109 Leipzig, Tel.: 0341-99 39 480,  
Fax: 0341-99 39 482, DMM 2015“  
**Verpflegung:** Zur Mittagsversorgung wird in der Schwimmhalle ein Imbiss angeboten
15. Alle **A-, B- und C-Kader** der Nationalmannschaft sind **zur Teilnahme** an dieser Veranstaltung **verpflichtet**.
16. Die Wettkämpfe gelten als **Qualifikation für:**  
- den Welt-Cup 2016  
- die Nationalmannschaft 2016

Deutscher Schwimm-Verband e.V.  
Heiko Alt  
Vorsitzender Fachsparte Wasserspringen

SC DHfK Leipzig e.V.  
Christoph Hansel  
Präsident